



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	AGIP Formula Moto GEAR
Art und Gebrauch des Produktes:	Getriebeöl
Firmenbezeichnung:	Eni Schmiertechnik GmbH
Anschrift und Telefonnummer:	Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Herr Friese (Ulrich.Friese@agip.de), Sicherheitsingenieur/Abt. Anwendungstechnik Tel. (+ 49) 931/900 98-145 (während der Geschäftszeit) Tel. (+ 49) 931/900 98-0 (Anrufbeantworter)

2. Mögliche Gefahren.

Einstufung des Stoffes/Zubereitung:	Nach EG Kriterien nicht als gefährlich eingestuft.
Hauptgefahren:	Keine bedeutenden Gefahren.
Umweltgefahren:	Keine besonderen Risiken für die Umwelt.
Symptome bezogen auf Ge-/Missbrauch:	Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
Gesundheitsschädliche Auswirkungen für den Menschen:	Keine - unter normalen Bedingungen.
Andere Gefahren:	Einspritzen von Öl unter die Haut kann beträchtlichen Schaden an darunterliegenden Hautschichten verursachen. Übermäßige Exposition mit Ölnebel kann zu Irritationen der Atemwege führen. Ölnebelablagerung auf Oberflächen kann zu Rutschgefahr führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Zusammensetzung (Zubereitung):	Mischung aus mineralischen Grundölen (PCA-Gehalt < 3% - IP 346) und Additiven. Dieses Produkt wird nicht als gefährlich angesehen, enthält jedoch gefährliche Zusätze.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Schmieröl (Petroleum), C>25, hydrotreated bright stock based, 55 - 65% CAS: 72623-83-7/EINECS: 276-735-8/EC-Nr. --- Schmieröl (Petroleum), C20-50, hydrotreated neutral oil based, 35 - 40% CAS: 72623-87-1/EINECS: 276-738-4/EC-Nr. 649-483-00-5 Olefinsulfide, 1 - 3%, Einstufung: R53 Alkenylamine, 0,1 - 1%, Einstufung: C, N; R22-34-43-50 CAS: 112-90-3/EINECS: 204-015-5/EC-Nr. ---
Sonstige Informationen:	Für den Wortlaut der aufgeführten R-Sätze siehe Punkt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Im Falle von Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und milder Seife waschen. Nie Petroleum oder Benzin zur Hautreinigung benutzen.
Nach Augenkontakt:	Unverzüglich mit viel Wasser ausspülen; bei andauernder Reizung einen Facharzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen; unverzüglich einen Arzt rufen.
Sonstige Informationen:	Im Falle der Einspritzung unter die Haut beim Umgang mit Hochdruckgeräten, den Betroffenen unverzüglich ins Krankenhaus bringen, auch wenn nur geringe oder keine Symptome auftreten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Geeignete Löschmittel:	Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine Wasserstrahlen benutzen.
Besondere Gefahren der Exposition:	Im Falle eines Feuers werden gefährliche Brandgase freigesetzt.
Schutz gegen Feuer und Explosion:	Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung betreten, einschließlich Atemschutz.



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:	Jede unnötige Exposition vermeiden. Zündquellen entfernen. Die Aufräummannschaft mit ordnungsgemäßigem Schutz ausstatten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation und offene Gewässer gelangen lassen. Informieren Sie die zuständigen Behörden wenn Flüssigkeit in die Kanalisation oder offene Gewässer eingedrungen ist.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das ausgeschüttete Produkt so bald wie möglich mit geeigneten Mitteln aufnehmen. In passenden Behältern sammeln und entsorgen.
Sonstige Informationen:	Verschüttetes Produkt verursacht Rutschgefahr.

7. Handhabung und Lagerung.

Handhabung:	Kein offenes Licht. Nicht Rauchen. Von Zündquellen fernhalten. Vor dem Essen, trinken oder rauchen und bei Arbeitsende Hände und andere betroffene Stellen mit milder Seife und Wasser waschen.
Lagerung:	Dicht verschlossen, in ausreichend gelüfteter Umgebung, entfernt von Hitze, Funken, offener Flamme lagern.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Expositionsgrenzwerte:	MAK-Wert TWA 8 Stunden, Ölmist (Mineralöl): 5 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwerte:	
Atemschutz:	Unter normalen Umständen mit ausreichender Belüftung ist keine besondere Atemschutzausrüstung erforderlich.
Handschutz:	Im Falle von wiederholten oder längeren Kontakt sind Schutzhandschuhe empfohlen.
Hautschutz:	Geeignete Schutzkleidung tragen.
Augenschutz:	Schutzbrille.
Umweltgrenzwerte:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Allgemeine Informationen:	
Aussehen:	Ölig, flüssig
Geruch:	Charakteristisch
Farbe:	Gelbbraun
Wichtige Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltinformationen:	
Dichte bei 15°C:	897 kg/m ³
Viskosität bei 100°C:	14,3 cSt
Flammpunkt:	> 200°C
Pour point:	-27°C
Sonstige Informationen:	
Löslichkeit in Wasser:	Vernachlässigbar

10. Stabilität und Reaktivität.

Physikalisch-chemische Stabilität:	Stabil, unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Reaktionen:	Keine, unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel, starke Säuren, Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unvollständige Verbrennung erzeugt giftiges Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase.

11. Angaben zur Toxikologie.

Akute Toxizität:	Wird nicht als giftig eingestuft.
------------------	-----------------------------------



Wirkung und Symptome:

Inhalation:	Schwache Reizwirkung bei Einatmen.
Verschlucken:	Schwache Reizwirkung beim Verschlucken.
Hautkontakt:	Schwache Reizwirkung bei Hautkontakt.
Augenkontakt:	Schwache Reizwirkung bei direktem Augenkontakt.
Sensibilisierung bei Hautkontakt:	Kann eine Sensibilisierung bei Hautkontakt hervorrufen.
Sonstige toxische Hinweise:	Längerer oder wiederholter Hautkontakt mit dem Material entfernt natürliche Öle und könnte eine Dermatitis hervorrufen.

12. Angaben zur Ökologie.

Ökotoxizität:	Wird nicht als giftig eingestuft.
Mobilität:	Verschütten kann das Erdreich und dadurch das Grundwasser verunreinigen.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Nicht leicht abbaubar.
Bioakkumulationspotential:	Nicht bestimmt.
Wassergefährdungsklasse (WGK):	1 - schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung.

Abfallentsorgung:	Entsorgung in gesicherter Weise entsprechend den behördlichen Vorschriften.
Abfallprozedere:	Siehe Direktive 2001/118/EC.
Abfallnummer (EURAL):	13 02 05 - Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
Entsorgung Verpackung:	Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport.

RID/ADR (GGVS/GGVE):	Fällt in keine Gefahrenklasse
ICAO/IATA-DGR:	Fällt in keine Gefahrenklasse
GGVSee/IMO-IMDG code:	Fällt in keine Gefahrenklasse

15. Vorschriften.

EU-Kennzeichnung:	
Symbole:	Keine
R-Sätze:	Keine
S-Sätze:	S29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
Besondere Kennzeichnung:	Enthält Alkenylamine, kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

16. Sonstige Angaben.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

Relevante R-Sätze:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34	Verursacht Verätzungen
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben